

# euses Dorf

## Bekanntes und Unbekanntes aus Aeschi

Nummer 16

Mai 1998

### Vor 100 Jahren: Einwohner- und Bürgergemeinden teilen Güter

Die Revision der Bundesverfassung von 1874 förderte die Trennung in Bürger- und Einwohnergemeinden. Das Volk lehnte am 7. Januar 1877 allerdings das Gemeindegesetz noch ab, doch bereits am 23. Januar 1877 verfügte der Kantonsrat dessen Inkraftsetzung. Der Gemeinderat konnte auch die Aufgaben des Bürgerrates übernehmen. 1898 haben die Bürger- und Einwohnergemeinden Aeschi und Burgäschi die Ausscheidung ihrer Güter vorgenommen.

Am 9. Dezember 1898 ist in den Akten der Regierung (Aeschi 612, 3324) vermerkt: Gestützt auf das von der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde Aeschi vereinbarte und genehmigte Uebereinkommen betr. die Teilung der bisherigen ungeteilten „Gemeinde“ besessenen Liegenschaften wird die Amtschreiberei Kriegstetten beauftragt, im Hyp.-Buch Aeschi bei nachgenannten Liegenschaften als Eigentümer einzutragen:

#### A. Einwohnergemeinde

- Nr. 604 Schulhofstatt und Garten mit Schulhaus
- Nr. 558 Feuerweiher
- Nr. 716 Dorfgasse, Spritzenhausplatz mit Spritzenhaus,  
ferner von
- Nr. 283 ein Stück von 4 Jucharten als Zuchtstierland, wie bisher benutzt
- Nr. 629 ein Stück von 10 Jucharten als Schulfondland, wie bisher benutzt
- Nr. 158 ein Stück von 1 1/9 Jucharten als Ziegenbockland, ebenfalls wie bisher benutzt

#### B. Bürgergemeinde

- Nr. 40 Kirchholzallmend (erworben laut Ratser. vom 21. April 1817)
- Nr. 282 Gemeindewald
- Nr. 632 Längacker
- Nr. 635 Eschbergwald  
ferner von
- Nr. 283 Gemeinderüttenenland, verbleibend 27 Jucharten
- Nr. 629 Gemeinderüttenen, Rest von 1 Jucharte, 32 Aren
- Nr. 158 Moosallmend, verbleibend Stück von 48 Jucharten

Bereits früher hatte man sich in Burgäschi geeinigt. Nach der Verzichtserklärung der Einwohnergemeinde vom 20. September 1898 konnte der gleichentags von der Bürgergemeinde beschlossene Anspruch auf folgende Liegenschaften im Hypothekenbuch eingetragen werden:

- Nr. 1 Burghölzli, Wald
- Nr. 41 Moos, Torfmoos
- Nr. 42 Wald
- Nr. 61 Torfmoos
- Nr. 62 Schartenmattwald
- Nr. 63 Torfmoos

Der Regierungsrat hat am 27. September 1898 (RRB Nr. 2592) die Ermächtigung gegeben, bei den bisher auf den Namen der „Gemeinde“ eingetragenen Liegenschaften die Bürgergemeinde Burgäschi als Eigentümerin einzutragen. Diese Besitzesänderung ermöglichte der Bürgergemeinde eine Anleihenaufnahme von Fr. 4'600.00 bei der Solothurner Kantonalbank.

**6. Juni 1998:  
„Tag der offenen Tür“  
Renovierte Schulküche**

## Bahn 2000 in Aeschi

Die SBB müssen ihr ursprüngliches Bahn-2000-Projekt aus dem Jahre 1992 abändern. Die jahrelangen Bemühungen für eine umweltgerechtere Linienführung sind nicht ohne Erfolg geblieben.

Die grösste Forderung - ein durchgehender Tunnel Oesch-Oenz (6,4 km) - wurde nicht erfüllt. Die wesentlichste Änderung betrifft jedoch den durchgehenden Oenz-Tunnel, er wird um 1'770 Meter verlängert. Die Gesamtlänge des Tunnels beträgt neu 3'120 Meter. Das erste Projekt sah auf diesem Abschnitt drei verschiedene Tunnels und offene Strecken vor.

Das Westportal befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Aeschi und das Ostportal im Bereich der Verzweigung Wanzwil.

Das Tunnelportal in Aeschi wird 253 Meter weiter westlich gebaut als im ersten Projekt vorgesehen und befindet sich in ca. 300 Meter Entfernung von der Luzernstrasse. Diese Verschiebung trägt den topographischen Gegebenheiten besser Rechnung, der Einschnitt zwischen Etziken und Aeschi würde das Landschaftsbild zu stark beeinträchtigen. Gleichzeitig kann der Lärmschutz verbessert werden.

In der näheren sowie weiteren Umgebung des Projektes gibt es keine öffentlichen Grundwasserfassungen, die durch den Tunnelbau gefährdet werden könnten.

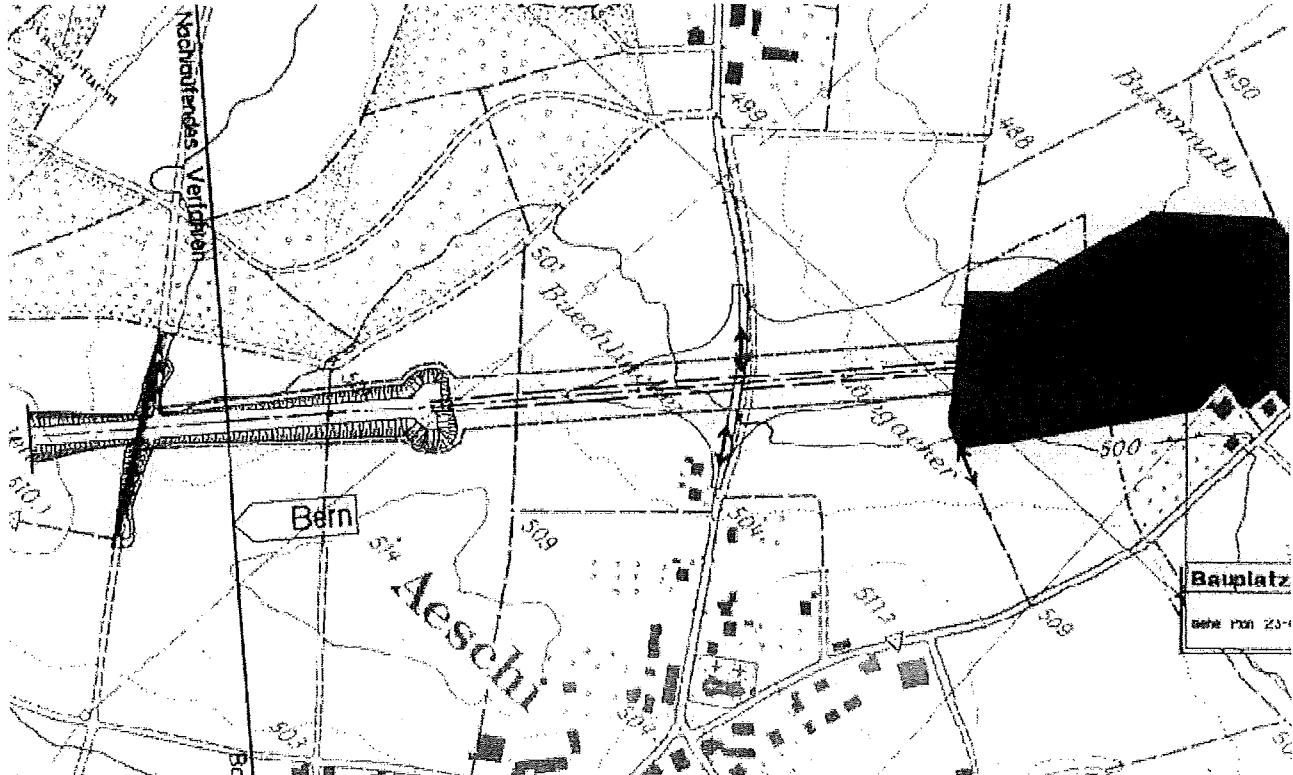
Der Querschnitt des Doppelspurtunnels wurde von 65,8 m<sup>2</sup> auf 68,0 m<sup>2</sup> vergrössert, Höhe innen ab Schienenprofil 7,64 Meter (im Vergleich: Südfassade Turnhalle = 7 Meter).

Das Portal West sowie die ersten 840 Meter Tunnel werden im Tagbau erstellt. Das Mittelstück von 2'200 Meter kann bergmännisch gebaut werden. Tagwerkbau bedeutet, dass zuerst ein Graben ausgehoben, der Tunnel gebaut und zuletzt wieder überdeckt wird. Das bedingt auch, dass die Luzernstrasse auf ungefähr 200 Meter Länge angepasst wird. Die Schienenoberkante wird im Bereich Luzernstrasse ungefähr zehn Meter unter dem Strassentrassee liegen.

Das Aushubmaterial wird in Deponien gelagert. Das Transportkonzept ist zur Zeit in Bearbeitung, mit Mehrverkehr ist auch in Aeschi zu rechnen. Auf unserem Gemeindegebiet sind keine grossen Bauplatzinstallationen, jedoch westlich von Bolken.

Die Bauzeit ohne Vorarbeiten und ohne bahn-technische Ausstattung beträgt ca. 4 1/2 Jahre, für Sommer 1999 ist der Baubeginn der Hauptarbeiten vorgesehen.

(Quelle: Technischer Bericht „Oenzberg“. SBB 24.11.1997)



## 25 Jahre VBC Aeschi

An den Olympischen Spielen 1972 in München wurden faszinierende Volleyballspiele dargeboten und mittels Fernsehen einem breiten Publikum nähergebracht. Diese Fernsehübertragungen lösten einen grossen Volleyball-Boom aus.

Diese Volleyball-Begeisterung packte auch drei junge Kantischüler aus dem äusseren Wasseramt. Zusammen mit einigen Gleichgesinnten wurde deshalb 1973 eine Volleyballmannschaft gegründet, aus welcher sich der heutige VBC Aeschi entwickelt hat.

Der Club will das Jubiläum feiern. Dabei geht es nicht darum in Nostalgie zu schwelgen. Das Organisationskomitee hat sich vielmehr Ziele gesetzt, die Akzente für die Zukunft setzen sollen.

Diese Ziele sollen durch verschiedene Aktivitäten erreicht werden, welche nachstehend kurz beschrieben werden:

### "Volleyball on the road"

Im Mai 1998 wurde an verschiedenen Oberstufen-Schulen eine kurze Info-Veranstaltung für Schüler und Lehrer durchgeführt. Der VBC Aeschi bot zusammen mit Ausbildungaprofis vom Max Meier Volleyball Management einen Volleyball-Ausbildungskurs an.

### Junioren-Mannschaft

Ziel der erwähnten "Volleyball on the road" Veranstaltungen war es auch Jugendliche anzusprechen und sie dazu motivieren, in unserem Verein eine Junioren-Mannschaft zu gründen. Dazu wird ein spezielles Training und die Möglichkeit angeboten, bereits in der kommenden Saison aktiv Meisterschaftsspiele zu bestreiten.

### 25 Jahre VBC Aeschi an der Chilbi

Traditionellerweise führt der VBC Aeschi an der Chilbi wiederum sein Pizza-Stübl.

13./14. Juni

### Beach-Volleyball-Event

Beach-Volleyball-Event auf dem Parkplatz des Gasthof Kreuz, Kriegstetten. Beachturnier mit Demo-Spielen und vielem mehr.

10.-12. Juli

### Farm-Party

Party auf dem Bauernhof der Familie Aeschlimann, Burgäschi mit zahlreichen Attraktionen (Live-Bands, DJ's, Bars, Food, Kühe, Hühner etc.).

25. Juli

### Offizieller Festanlass

Dieser Anlass mit Rahmenprogramm (Multi-Media-Show, Unterhaltung, Tombola, Band) wird in der Turnhalle Aeschi stattfinden. Dazu werden Behörden, Vereinsdelegationen, Sponsoren sowie alle Clubmitglieder (aktive und ehemalige) eingeladen.

30. Oktober

### Multimedia-Show

Die letzten 25 Jahre VBC Aeschi werden zeitgemäss multimedial aufgearbeitet.

### Jubiläums-Schrift

Die letzten 25 Jahre VBC Aeschi sollen auch schriftlich festgehalten und in den Wasserämter Haushaltungen verteilt werden.

Der Volleyballclub Aeschi freut sich, wenn Sie unsere Anlässe besuchen und uns in unseren Bemühungen unterstützen. Dafür danken wir Ihnen schon heute.

Für das OK: Geri Kaufmann / Toni Ziegler



## **Notizblock**

(November 1997 - Mai 1998)

Der Voranschlag 1998 der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 172'160.00. Steuerfuss: 135 %. Kredite werden für die Fenstersanierung im Bereich der Schulküche und die Verkabelung der elektrischen Freileitung „Gallishofstrasse“ gesprochen. Genehmigt werden auch die Ressortzuteilung und die revidierte DGO sowie das Statut Zweckverband Kreisschule.

Einer gemeinderätliche Aeusserung zufolge werden in den nächsten 10 Jahren weder das Trottoir „Gallishofstrasse“ noch das Schulzentrum Subingen gebaut.

Aeschi und weitere Gemeinden haben gegen den Variantenentscheid (Bahn 2000) des Bundes vom 24. März beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht. Der Rekurs wird jedoch abgelehnt.

Gemeindeschreiber *Walter Sommer* und Finanzverwalter *Ernst Kaufmann* werden für ihre 15-jährige Amtstätigkeit mit einer Wappenscheibe geehrt.

Bevölkerungsstatistik 1997: 1059 Einwohner (+ 13), 545 (51,5%) männlichen und 514 (48,5%) weiblichen Geschlechts. Schweizerbürger: 1011. Konfessionen: 447 katholisch, 471 reformiert, 141 andere oder ohne Konfessionen. Zuzüge: 77, Wegzüge: 65, Geburten: 10, Todesfälle: 9.

Die katholische Kirchengemeinde setzt den Steuerfuss weiterhin auf 17 % fest. Verwalter Johann Josef Misteli (Etziken) tritt nach 48 Dienstjahren zurück. Rücktritte von Ratsmitgliedern aus Aeschi: *Steffi Grimm* (3 Jahre), *Alois Scheidegger* (32), *Franz Stampfli* (16), *Riki Stampfli* (8).

*Ernst Sommer* übergibt nach 30 Jahren das Präsidium der CVP Aeschi an *Daniel Berger*.

375 Mitglieder zählt der Hauspfegeverein äusseres Wasseramt. 2'248 Stunden wurden für Pflegeleistungen und Mahlzeitendienst erbracht sowie 2802 Mahlzeiten verteilt.

*Walter Stampfli* tritt als Präsident der Hornussergesellschaft Aeschi I zurück. Der bisherige Kassier *Jörg Jäggi* wird sein Nachfolger, die Kasse führt neu *Roland Stampfli*.

Max Ochsenbein (50 Jahre), Gritli Schmid und Martha Stampfli (30 Jahre), *Franziska Kneubühler* (20 Jahre) werden vom Kirchenchor Aeschi für ihre Vereinstreue geehrt.

*Hans Oberli* jun. ersetzt *Josef Flury-Misteli* im Verwaltungsrat der Landi Subingen.

*Rolf Schmid* wird zum Generalsekretär des Jungliberalen Weltverbandes (70 Organisationen in 50 Ländern) gewählt.

Erfolgreiche Studienabschlüsse (Matura): *Maja Bönzli* (Gymnasium, Auszeichnung für gute Leistung in Griechisch) - *Hermann Gehrig*, *Roland Jäggi* (Wirtschaftsgymnasium).

Bereits zum neunten Mal sind die Sternsinger unterwegs. 170 Schulkinder der Mittelstufe sammeln in den Dörfern der Pfarrei über 7'000 Franken für das Hilfswerk Terre des Hommes.

Hornussen statt Turnen: Schüler und Schülerrinnen des Schulkreises Aeschi wurden fachkundig in die Geheimnisse um Nouss und Stecken eingeführt.

Zittern bis zum Schluss: die erste Mannschaft des VBC schafft den Ligaerhalt (1. Liga) erst im letzten Spiel. Dafür ist die 3. Mannschaft Sieger in der 4. Liga.

## **Unsere Verstorbenen**

Willi Flükiger, geb. 1910  
Katharina Oberli, geb. 1910

## **Veranstaltungskalender**

4. Juni	Seniorenausflug
9. Juni	Gemeindeversammlung
13./14. Juni	Chilbi

---

<http://www.intro.ch/gemeinden/aeschi>

Texte und Gestaltung: Hansruedi und Patrick Heiniger  
Auflage: 440 Exemplare